Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen

Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino

della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1966)

Heft: 211

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kinderheim Mätteli, Münchenbuchsee

Wir suchen für unser im Frühjahr 1967 neu zu eröffnendes Sonderschulheim für geistig und körperlich behinderte Kinder

2 Physiotherapeutinnen

wenn möglich vertraut mit der Bobath-Methode; nötigenfalls wird Gelegenheit zum Besuch eines Bobath-Kurses geboten.

Moderne Einrichtungen (inkl. kleineres Hallenschwimm- und Therapiebad) und schöne Einzelzimmer stehen zur Verfügung. Wir bieten neuzeitliche Arbeitsbedingungen mit geregelter Freizeit und Besoldung gemäss Kantonaler Besoldungsordnung (Klasse 16/15, Fr. 10 790.— bis 14 494.— brutto pro Jahr, allenfalls abzüglich freie Station).

Stellenantritt: 1. April 1967

Nähere Auskunft und Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen beim Heimleiter, H. Walther, Bielstr. 21, 3270 Aarberg, bis am 15. Januar 1967



SCHWEIZER MASSEURE verwenden Schweizer Moor!

Neuzeitliche Moor-Therapie mit YUMA-MOORBAD und YUMA-Moorschwefelbad.

Schlammfrei! Kein Absetzen! Alle Moor-Wirkstoffe in völlig wasserlöslicher Form. 2 dl auf 1 Vollbad.

Sofort gebrauchsfertig.

Einzigartige Erfolge bei:

YUMA-Moorzerat-Packung

für Gelenk- und Teilpackungen. Anwendungstemp.: 60 Grad. Wärmehaltung: 1—3 Stunden. Saubere Handhabung.

Rheuma Ischias Gicht Muskel-, Haut-, Frauen-

Leiden

Neue Behandlungsschalen. – Literatur und Muster durch:

Einziges Verarbeitungswerk für **Schweizer** Moor:

YUMA - AG REBSTEIN / SG Gesellschaft f. Schweizer Moor Tel. (071) 77 17 11

Occasion

1 Unterwasserstrahlmassage-Anlage

komplett mit Wanne und angebautem Aggregat,

moderne Ausführung,

wenig gebraucht

in fabrikneuem Zustand

MEDIZIN-TECHNIK AG 8942 Oberrieden – Tel. (051) 92 64 33

Die Medizinische Abteilung der Thermalbäder Bad Ragaz

sucht für die Saison 1967 (Mitte April bis Ende Oktober)



erstklassigen MASSEUR

erstklassige MASSEUSEN

mit gründlicher Ausbildung und Erfahrung, französischen und englischen Sprachkenntnissen. Günstige Anstellungs- und Arbeitsbedingungen.

Offerten mit Diplomkopie, Zeugnisabschriften, kurzem Lebenslauf und Foto sind zu richten an: Dr. med. W.M. Zinn Leitender Arzt der Medizinischen Abteilungen der Thermalbäder und Grandhotels, 7310 Bad Ragaz

Die Medizinische Abteilung der Thermalbäder Bad Ragaz

sucht für die Saison 1967 (Anfang April bis Ende Oktober)

erstklassige

Krankengymnastin

mit gründlicher Ausbildung und Erfahrung. Bevorzugt sind Krankengymnastinnen mit Bobath- und Kabat-Kenntnissen. 2 Wochen Einführungskurse, teilweise auf Englisch gegeben. Günstige Anstellungs- und Arbeitsbedingungen.

Offerten mit Diplomkopie, Zeugnisabschriften, kurzem Lebenslauf und Foto sind zu richten an: Dr. med. W.M. Zinn Leitender Arzt der Medizinischen Abteilungen der Thermalbäder und Grandhotels, 7310 Bad Ragaz



Gesucht zu baldigem Eintritt in Kosmetik-Institut auf dem Platz Zürich junge dipl.

Physiotherapeutin

(Masseuse)

Bei Eignung Ausbildung auf Kosmetikerin

innert 2 Jahren mit Diplom-Abschlus.

Kurze Offerte mit Photo an Chriffre Nr. 933 Günstig zu verkaufen

Massagebett Infrarotlampe Turbofam

wenig gebraucht.

Auskunft: Kosmetikinstitut Y Reifner, Freiestr. 44, Basel, Tel. (061) 23 65 52

Fuss-Spezialistin (Pedicure)

sucht Stelle auf 1.2.1967

Stadt Bern bevorzugt. Auskunft erteilt: G. Unternährer, Physikalische Therapie Hirschmattstr. 44, Luzern Am 9. Dezember wurden in einer ganztägigen Sitzung neue Tarifverhandlungen mit der SUVA, EMV und IV geführt. Wir hoffen, dass die neuen, verbesserten, und den heutigen Bedürfnissen angepassten Tarife mit dem 1. Januar 1967 in Kraft treten können. Zusammen mit einer genauen Weisung und Orientierung erhalten Sie den neuen Tarif, sobald dieser gegenseitig unterzeichnet ist.

Die Verhandlungsdelegation: Peter Keller, Silvio Mages, Oskar Bosshard.

BEKANNTMACHUNG DER SEKTION ZÜRICH

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Ihnen den Tod von zwei treuen Mitgliedern bekannt zu geben.

Frau JULIANE SCHLAGETER,

Aemtlerstrasse, Zürich

Frau Schlageter bleibt uns als aktive, lebendige und strebsam-lernbegierige Therapeutin (sie heflte wohl an keinem Vortrag oder Kongress im In- und Ausland) in sehr guter Erinnerung. Ihr fröhliches Wesen liess uns kaum ahnen, dass sie einen sehr schweren Lebensweg zurückgelegt hat. Ein rasch zunehmendes Herzleiden setzte ihrer aufopfernden Tätigkeit ein jähes Ende.

Frl. JENNY RISCH, Eidmattstrasse, Zürich

Diese Kollegin war weniger bekannt, arbeitete sie doch viele Jahre im Kantonsspital in Glarus. Im Alter kam sie nach Zürich zurück, wo sie da und dort noch aushilfsweise tätig war. Frl. Risch gehörte zu den regelmässigen Besuchern unserer Vorträge, wobei sie immer bescheiden im Hintergrund sass. So still wie ihr Leben, war auch ihr Scheiden aus dieser Welt, so dass wir es erst längere Zeit darnach erfahren haben.

Wir bitten unsere Mitglieder, beiden Kolleginnen ein gutes und treues Gedenken zu bewahren. Der Vorstand



VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH AG.

Seefeldstr. 153, 8034 Zürich Tel. (051) 32 50 25 IMPERMA EXCELSIOR DURELASTIC

ELASTIC Gummifaden-Binden, auch hautfarbig
FIXONA Schnell-Gipsbinden

Ausführung: I normal, II wasserfest

wasserfester Wundverband

elastische Idealbinden

RICHARD'S Rippen- und Leibgürtel
REDUX Knetmasse zur Wiedererlangung

der Beweglichkeit Schaumgumi-Binden,

CONDOR Schaumgumi-Binde auch mit Bändel

EIN GLÜCKLICHES 1967

das, liebe Kolleginnen und Kollegen, wünsche ich Euch allen. Aber wisst Ihr, dass dieses glücklich sein im neuen Jahr weitgehend von uns selber abhängt? Glücklich sein heisst doch vor allem anderen zu frieden sein. Zufrieden sein mit dem was wir haben, sich an den kleinen Dingen dieser Welt freuen können. Gerade wir, die wir mit so vielen kranken Menschen zu tun haben, sollten uns immer wieder ganz bewusst sein, was allein eine gute Gesundheit für ein grosses und gar nicht selbstverständliches Glück ist. Heute wo Mammon der höchste Gott ist und Materialismus geradezu eine Tugend zu sein scheint, müssten wir uns immer eindringlicher nach dem wirklichen Sinn des Lebens fragen. Und wenn jeder einzelne für sich darauf eine Antwort findet, dann glaube ich, wird er auch ein glückliches neues Jahr haben.

In diesem Sinne meine besten Wünsche für Euch und Eure Familien.

Peter Keller

UNE DEUREUSE ANNÉE 1967

c'est ce que je vous souhaite à tous, chers collègues. Mais, savez-vous, que pour être heureux l'année prochaine, c'est une chose qui dépend de nous-mêmes dans une large mesure? Etre heureux signifie avant tout être c on t en t de ce que nous avons, savoir se réjouir de petites choses de ce monde. Nous précisément qui avons à faire à tant d'êtres malades, nous devons être constamment conscients qu'une bonne santé est un grand bonheur non compréhensible sans autre. Aujourd'hui, où Mammon est considéré comme le plus grand des dieux et où le matérialisme paraît être une vertu, nous devrions chercher à approfondir de plus en plus le sens réel de la vie. Et si chacun de nous trouve une réponse à ce problème, je crois qu'alors nous trouverons le bonheur dans l'année nouvelle.

C'est dans ce sens que je vous adresse mes meilleurs vœux à vous et à vos familles.

Peter Keller